

Hyundai testet sein Robotaxi in Seoul

Hyundai wird sein auf dem Ioniq 5 basierendes Robotaxi in Seoul in einem Car-Hailing-Service erproben. Das Unternehmen erhielt dafür vom Verkehrsministerium eine befristete Genehmigung für autonomes Fahren nach Stufe 4 in einem Stadtteil. Partner ist das koreanische Start-up Jin Mobility, das eine Mobilitätsplattform mit Künstlicher Intelligenz betreibt. Ein von Hyundai entwickeltes ferngesteuertes Fahrzeugassistenzsystem überwacht den Status des autonomen Fahrens entlang der gewählten Route und unterstützt die Fahrt mit ferngesteuerten Assistenzfunktionen, wie zum Beispiel dem Wechsel der Fahrspur in Situationen, in denen autonomes Fahren nicht möglich ist. An Bord des Robo-Ride-Fahrzeugs ist aus Sicherheitsgründen auch ein Fahrer, der in Notfällen eingreift.

Der Pilotdienst wird von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr angeboten, außerhalb der Rushhour. Bis zu drei Fahrgäste können mitfahren. Geplant ist, den Dienst zunächst für intern ausgewähltes Personal anzubieten und nach einer Übergangsphase auch allgemein zugänglich zu machen. (aum)

Bilder zum Artikel



Autonom fahrender Ioniq 5 in Seoul.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



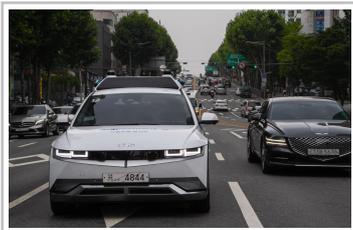
Autonom fahrender Ioniq 5 in Seoul.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Autonom fahrender Ioniq 5 in Seoul.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Autonom fahrender Ioniq 5 in Seoul.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Autonom fahrender Ioniq 5 in Seoul.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
